

Hinter jeder Sternekette steckt viel Arbeit



Dank der Technischen Dienste der Stadt Singen erleuchten in Dämmerung und Dunkelheit wieder zahlreiche LED-Sterne die Innenstadt. Jede der großen Baumkronen in der Hegaustraße erforderte für das Aufhängen des Lichterschmucks und die entsprechende Verkabelung ca. 60 bis 80 Minuten. Die unbeständigen Wetterbedingungen erschwerten die Arbeit teilweise zusätzlich. Das Ergebnis lohnt jedoch die Mühe: Ab sofort verleihen die leuchtenden Sterne jedem vorweihnachtlichen Bummel durch die Stadt noch mehr Gemütlichkeit.

Neuer Internetauftritt des Seniorenbüros: Älter werden in Singen mit neuen Inhalten

Das Seniorenbüro der Stadt Singen ist die kommunale Anlaufstelle für alle Fragen rund um das Älterwerden in Singen. In Zeiten einer älter werdenden Gesellschaft erfüllt das Seniorenbüro eine zentrale Rolle in unserer Gemeinschaft. Auf den aktualisierten Webseiten des städtischen Seniorenbüros sind mühelos eine Fülle von Informationen zu den verschiedenen Teilbereichen zu finden.



Für Seniorinnen und Senioren hält das Seniorenbüro der Stadt Singen viele wertvolle Informationen bereit.

SINGEN Seniorenbüro

- Prävention:** Ein besonderer Service des Seniorenbüros ist es, die Seniorinnen und Senioren der Innenstadt zum 70., 75., 80. und 85. Geburtstag auf Wunsch zu besuchen. Die Mitarbeiterinnen informieren über die Angebote für ältere Menschen in der Stadt und stehen für Fragen zur Verfügung.
- Wohnen im Alter:** Der Wunsch, so lange wie möglich in der vertrauten Umgebung und selbstbestimmt zu leben, ist ein großes Anliegen vieler älterer Menschen. Das Seniorenbüro informiert über alle Angebote bezüglich Leben und Pflegen im eigenen Zuhause. Zudem gibt es eine Übersicht der betreuten Wohnanlagen und Pflegeeinrichtungen in Singen.
- Vorsorge fürs Alter:** Jeder kann durch Unfall, Krankheit oder andere

ere Ereignisse in eine Situation geraten, in der es nicht mehr möglich ist, eigenverantwortlich zu handeln und sinnvolle Entscheidungen zu treffen. Durch entsprechende Vollmachten und Verfügungen kann jedoch Vorsorge getroffen werden. Die Möglichkeiten der Vorsorge werden ausführlich vorgestellt.

- Pflegeberatung:** Pflegebedürftigkeit tritt oft überraschend auf und führt zu einschneidenden Veränderungen im Familiengefüge. Die Betroffenen sind mit einer Vielzahl von Hilfsangeboten und einem komplexen Pflegerecht konfrontiert. Im Pflegestützpunkt wird gemeinsam überlegt, welche geeigneten Unterstützungsoptionen und Finanzierungsmöglichkeiten in Betracht gezogen werden können.

- Gemeinsam stark:** Das Seniorenbüro stellt jährlich einen Veranstaltungskalender für Seniorinnen und Senioren zusammen. Darüber hinaus gibt es weitere vielfältige Angebote für ältere Menschen, denn sozialer Austausch hält körperlich und geistig fit und macht glücklich.
- Palliativversorgung:** Hospizdienste leisten in Zeiten einer alternden Gesellschaft und der Diskussion um Selbstbestimmung und Menschenwürde am Lebensende wertvolle Arbeit. Die wichtigsten Informationen zu diesem bedeutenden Thema, vom ambulanten Hospizdienst bis zum stationären Hospiz, sind hier zusammengefasst.

Mehr unter www.singen.de/aelter+werden

Klares Votum der Grundstückskommission – Gremien entscheiden bis Weihnachten

Singener Grundstück für Klinikneubau empfohlen

Die Grundstückskommission hat in ihrer Sitzung am 14. November das Grundstück „Nordstadt“ in Singen mit sehr großer Mehrheit als Standort für einen Klinikneubau empfohlen. „Bis Weihnachten werden die Gremien wie Kreistag, Gemeinderäte der beteiligten Städte, Spitalstiftung, Fördergesellschaft und Holding des Gesundheitsverbundes Landkreis Konstanz (GLKN) auf Grundlage der Empfehlung einen Beschluss treffen“, erklärte Landrat Zeno Danner im Rahmen einer Pressekonzferenz.

„Die Grundstückskommission spricht sich unter anderem aufgrund der guten räumlichen und baulichen Bedingungen für eine schnelle Umsetzung des Neubaus sowie der besseren Erreichbarkeit mit den öffentlichen Verkehrsmitteln für den Standort Singen Nord aus“, so Danner.

Singens Oberbürgermeister Bernd Häusler freute sich über das klare Votum für den Singener Standort in unmittelbarer Nähe zur Stadt. Er verwies auf die gute Erreichbarkeit aus dem ganzen Landkreis – gerade auch im Hinblick auf die Beschäftigten. „Denn ohne qualifizierte und motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nützt uns das beste Krankenhaus nichts“, hob Häusler hervor. Zugleich betonte der Singener Rathauschef, dass für die Realisierung eines Klinikneubaus große Kraftakte bei Planung und insbesondere Finanzierung umgesetzt werden müssten. „Deshalb müssen für eine bestmögliche, zukunftsorientierte Gesundheitsversorgung der Bürgerinnen und Bür-



Das Grundstück in der Nordstadt Singen (rote Fläche) bietet laut Grundstückskommission sehr gute Voraussetzungen für die weitere Realisierung des beschlossenen Zwei-Standort-Szenarios.

ger alle Kräfte gebündelt werden“, so Häusler.

Im Rahmen einer Zwei-Standort-Lösung für einen zentralen Klinikneubau des GLKN lagen dem Landkreis Konstanz insgesamt fünf Grundstücksangebote der Städte Singen und Radolfzell vor: Die vorgeschlagenen Grundstücke der Stadt Singen befanden sich auf dem Gelände des Hegau-Bodensee-Klinikums, an der Nordstadt und an der Autobahn 81. Die Standorte in Radolfzell lagen an der Bundesstraße 33/34 und

bei Böhlingen. Auf Grundlage einer Machbarkeitsstudie wurde intensiv geprüft, inwieweit sich die einzelnen Standorte für einen Klinikneubau eignen.

Über weitere Hintergründe, neueste Entwicklungen und die nächsten Schritte im Prozess der Neustrukturierung des GLKN informiert der Landkreis Konstanz ausführlich unter www.starkindiezukunft.info. Dort ist auch die Machbarkeitsstudie in ihrem gesamten Umfang für die Öffentlichkeit einsehbar.

STADTHALLE SINGEN

Schöne Bescherungen

Die Komödie „Schöne Bescherungen“ von Alan Ayckbourn ist am Donnerstag, 7. Dezember, um 20 Uhr in der Stadthalle Singen zu sehen.

Weihnachten – das schönste Fest des Jahres. Dieses Mal soll alles perfekt werden! Neville und seine Frau Belinda haben alles vorbereitet und freuen sich auf ein harmonisches Fest mit köstlichem Festmahl, stimmungsvollen Weihnachtsliedern und selbstverständlich schönen Bescherungen. Doch von „Oh du fröhliche“ ist am Ende der Heiligen Nacht keine Spur mehr: Statt glücklich um den Tannenbaum zu tanzen, wanken die Gäste am Rande des Nervenzusammenbruchs. Geschenke

gehen zu Bruch, Träume zerplatzen, Ehen drohen zu zerbröseln und selbst der Weihnachtsmann gerät in Gefahr.

Alan Ayckbourn war Schauspieler, bevor er zu „Großbritanniens populärstem Gegenwartsdramatiker“ (The Economist) wurde. Für seine zahlreichen Stücke wurde er vielfach ausgezeichnet. Mit „Schöne Bescherungen“ hat er ein etwas anderes Weihnachtsstück voll Slapstick, Witz und Wiedererkennungsmomenten geschrieben, das genüsslich die Beziehungen seiner Figuren auseinandernimmt und damit für beste Stimmung in der Adventszeit sorgt.

Karten sind beim Aboservice & Ticketing der Stadthalle, bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen, sowie unter www.stadthalle-singen.de erhältlich.

Kunstmuseum Singen

Öffentliche Führung

Eine öffentliche Führung durch die aktuellen Ausstellungen findet am Sonntag, 26. November, um 11 Uhr im Kunstmuseum Singen statt. Kosten: 2 Euro zzgl. Museumseintritt; ohne Anmeldung.

Museumsleiter Christoph Bauer gibt Einblicke in die aktuellen Ausstellungen „Rudolf Wachter. Ich arbeite mit Holz – Das Holz arbeitet mit mir“ und „Elly Weiblen – Reiche Au. Tuschen, Malerei, Gouachen, Fotografien“. Er vermittelt die Verbindungen der beiden künstlerischen Positionen. Diese finden sich in ihrem Verhältnis zur Natur als Grundlage und Inspirationsquelle in einer reduzierten Formsprache wie nicht zuletzt in der Stille und Geistigkeit ihres Werks wieder.

Kontakt: Kunstmuseum Singen, Ekkehardstraße 10, 78224 Singen, Telefon 07731/85-271.

Samstag, 25. November

Aktion zum „Orange Day“ gegen Gewalt an Frauen

Zum diesjährigen Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen am Samstag, 25. November, haben sich die Organisatorinnen in Singen etwas Besonderes einfallen lassen. Der symbolische „Orange Day“ soll ein sichtbares Zeichen gegen Gewalt an Frauen und Mädchen setzen.

Um auf das wichtige Thema hinzuweisen, werden an diesem Tag zwischen 10 und 12 Uhr in der Singener Innenstadt Orangen mit dem Motto „Stoppt Gewalt“ verteilt.

Am Abend wird dann auch das Singener Rathaus symbolträchtig in der Farbe Orange angestrahlt.



Jeden dritten Tag stirbt eine Frau in Deutschland an den Folgen häuslicher Gewalt, 42 Prozent der Frauen in Deutschland erleben Formen von psychischer Gewalt, jede fünfte Minute wird eine Frau in Deutschland Opfer von partnerschaftlicher Gewalt.

Der Landkreis Konstanz und die Stadt Singen machen sich schon seit Langem stark gegen Gewalt an Frauen.

Daher will man mit der Aktion in der Singener Innenstadt viele Menschen auf das wichtige Thema hinweisen ganz nach dem Motto „Null Toleranz bei Gewalt an Frauen“.



Organisatorinnen und Mitmacherinnen des „Orange Day“ in Singen: Am 25. November von 10 - 12 Uhr werden Orangen in der Singener Innenstadt als symbolisches Zeichen gegen Gewalt an Frauen und Mädchen verteilt.

Öffentliche Sitzung

des Gemeinderates
am Dienstag, 28. November,
um 16.45 Uhr im Ratsaal
des Rathauses, Hohgarten 2

– Zustimmung zum Vorentwurf
– Zustimmung zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

Tagesordnung:

- Bürgerfragestunde
 - Bekanntgabe der in den nicht-öffentlichen Sitzungen der Gremien gefassten Beschlüsse
 - Bildung Gemeindewahl Ausschuss für die Kommunalwahlen am 9. Juni 2024
 - Festsetzung des kalkulatorischen Zinssatzes für das Haushaltsjahr 2023
 - Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe bei der Straßenoberflächenentwässerung 2023
 - Qualifizierter Mietspiegel (qMS) Singen/Rielasingen-Worblingen 2023
 - VHS Landkreis Konstanz Wirtschaftsplan und Beitragsordnung 2024
 - Fortschreibung des Radverkehrskonzeptes – Vorstellung und Beschluss
 - Bebauungsplan/Örtliche Bauvorschriften „Bettenäcker“, Singen-Schlatt unter Krähen – Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses „Bettenäcker“ vom 19. November 2019 – Bebauungsplan/Örtliche Bauvorschriften „Bettenäcker“ mit neuem Umgriff
 - Bebauungsplan „Reitplatz Dornermühle“ Singen, Singen-Hausen – Zustimmung zu den Abwägungsvorschlägen – Satzungsbeschluss des Bebauungsplans
 - Bebauungsplan „Oberdorfstraße“ – Verlängerung Veränderungssperre
 - Änderung der Betriebskosten-Förderrichtlinie für Kita-Träger in Singen
 - Erhöhung der Eigenanteile beim Mittagessen für Schülerinnen und Schüler im Ganztagsbetrieb an Grundschulen, der Werkreal- und Gemeinschaftsschule
 - Erhöhung der Stundenlöhne Schulkindbetreuung
 - Annahme von Spenden und Zuwendungen
 - Mitteilungen
 - 16.1 Beantwortung von Anfragen und Anträgen des Gemeinderates
- Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen oder unter www.singen.de („Sitzungen“).

Öffentliche Sitzung

des Abwasserverbands
Radolfzeller Aach
Körperschaft des
öffentlichen Rechts
am Donnerstag, 30. November,
um 19 Uhr in der Kläranlage
in Moos, Iznanger Straße 30
(OG im Betriebsgebäude)

31. Dezember 2022 – Feststellung
- Herbstbericht Haushaltsplan 2023 – Sachvortrag
 - Beschluss Haushaltsplan 2024 mit Finanzplan 2023 - 2027
 - Technischer Betriebsbericht 2023 – Sachvortrag
 - Sonstiges
- Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen.

Tagesordnung:

- Genehmigung des Protokolls der Verbandsversammlung vom 30. November 2022
- Jahresabschluss und Bilanz zum

Öffentliche Bekanntmachung

des Abwasserverbands
Radolfzeller Aach Moos,
Kreis Konstanz
– Körperschaft des
öffentlichen Rechts –
Haushaltssatzung 2023

Die Verbandsversammlung hat am 30. November 2022 aufgrund des § 5 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit und des § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg folgende Haushaltssatzung für das Jahr 2023 beschlossen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen

1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von 1.718.000 Euro

1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von 1.718.000 Euro

1.3 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von 0 Euro

1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von 0 Euro

1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von 0 Euro

1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von 0 Euro

1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von 0 Euro

2. im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen

2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von 1.692.000 Euro

2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von 1.353.000 Euro

2.3 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von 339.000 Euro

2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von 247.000 Euro

2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf: 555.000 Euro

2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von -308.000 Euro

2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von 31.000 Euro

2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von 308.000 Euro

2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von 424.000 Euro

2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von -116.000 Euro

2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von -85.000 Euro

§ 2 Kreditermächtigung
Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 308.000 Euro

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen
Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Ein-

gehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 0 Euro.

§ 4 Kassenkredite
Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 250.000 Euro

§ 5 Umlagen
Die vorläufigen Betriebskostenumlagen der Mitgliedsgemeinden werden nach § 15 der Verbandssatzung festgesetzt auf 1.544.000 Euro

Moos, 30. November 2022

Für die Verbandsversammlung gez. Ralf Baumert, Vorsitzender

Haushaltssatzung
und Haushaltsplan 2023

Die Gesetzmäßigkeit der von der Verbandsversammlung am 30. November 2022 beschlossenen Haushaltssatzung des Abwasserverbands Radolfzeller Aach für das Haushaltsjahr 2023 wurde gemäß § 18 und § 28 Absatz 2 Nr. 1 Gesetz über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) in Verbindung mit § 81 Absatz 2 und § 121 Absatz 2 Gemeindeordnung (GemO) von der Kommunalaufsicht des Landratsamts Konstanz am 3. November 2023 bestätigt. Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen in Höhe von 308.000 Euro wurde gemäß § 87 Absatz 2 GemO i. V. m. § 18 GKZ ebenfalls am 3. November 2023 genehmigt. Die Haushaltssatzung liegt gemäß § 18 GKZ i. V. m. § 81 Absatz 3 GemO im Rathaus Moos, Bohlinger Straße 18, 78345 Moos, Zimmer EG 09, vom **27. November bis 5. Dezember 2023** während den Dienststunden zur Einsicht öffentlich aus.

Für sechs Projekte – Freude in zwei Klassen der Schillerschule Singen

Landkreis zeichnet mit Klimaschutzpreis aus



Landrat Zeno Danner verlieh sechs Projekten den Klimaschutzpreis des Landkreises Konstanz. Auch die Schillerschule Singen wurde ausgezeichnet: Hier beschäftigten sich zwei Klassen der dritten Jahrgangsstufe u.a. mit Mülltrennung und verschiedenen Aspekten der Wiederverwertbarkeit. Dabei verkauften sie eigens hergestellte Upcycling-Produkte und spendeten den Erlös an eine Umweltschutzorganisation.

Sammlung von Problemstoffen

Eine Problemstoffsammlung findet am Donnerstag, 30. November, statt:

- 9.30 - 11.30 Uhr in Schlatt, Parkplatz Kirche
- 11.45 - 13.45 Uhr in Beuren, CURANA-Halle
- 14.15 - 16.15 Uhr in Singen, Im Iben, Ecke Beethovenstraße (bei den Glascontainern)

Es werden nur Problemstoffe aus Haushalten in haushaltsüblichen Mengen angenommen.

Trauerangebote

Kontaktdaten für den Ambulanten Hospizdienst sowie für die Trauerangebote bzw. Beratung zu den Themen Sterben, Tod und Trauer: Telefon 07731/96970-780, E-Mail: koordination@hospizdienst-horizont.info

Adventsfest im Quartiersbüro

Alle Interessierten aus der Singener Innenstadt sind zu einem Adventsfest im städtischen Quartiersbüro (Alpenstraße 13) am **Samstag, 25. November, von 10 – 14 Uhr** herzlich eingeladen.

Bei Punsch, Tee, Kaffee und Plätzchen haben die Bewohnerinnen und Bewohner die Möglichkeit, Kontakte zu knüpfen und miteinander ins Gespräch zu kommen.



Auch für weihnachtliche musikalische Unterhaltung ist bestens gesorgt. Für Kinder gibt es eine Bastelaktion. – Das Team des Quartiersmanagements freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher.

Servicestelle für Schwerbehinderte

Die Servicestelle für Schwerbehinderte des Versorgungsamtes in Radolfzell bietet neuerdings auch Online-Terminbuchungen an. Diese können auf der Homepage des Landratsamtes Konstanz unter www.LRAKN.de/online-terminbuchung vorgenommen werden. Weitere Infos: Tel. 07531/800-2621.

vorsteher-Sprechstunden nach Vereinbarung:
markus.mossbrugger@singen.de

Seniorenachmittag

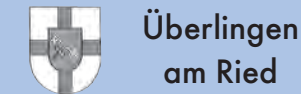
Alle Seniorinnen und Senioren (ab 65. Jahren) sind mit Partner bzw. Partnerin zum städtischen Seniorenachmittag am Sonntag, 3. Dezember, um 14 Uhr in die Hohenkrähenhalle eingeladen. Die Bewirtung obliegt der Breame Zunft. Um Anmeldung bis spätestens 27. November wird gebeten: Telefon 42615 oder 45499 oder 47584.

Fundsache

Eine bunte Kindertasche wurde aufgefunden und kann zu den Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle abgeholt werden.

Problemstoffe

Donnerstag, 30. November, 9.30 – 11.30 Uhr: Problemstoffsammlung auf dem Parkplatz bei der Kirche (nur Problemstoffe aus Haushalten in haushaltsüblichen Mengen)



Seniorenfeier

Samstag, 25. November, 14 Uhr: Seniorenachmittag für Einwohner ab 65 Jahre in der Riedblickhalle – mit musikalischer Umrahmung durch den Kirchenchor. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Fahrdienst für Gehbehinderte bitte bei der Verwaltungsstelle bis 24. November, 12 Uhr, anmelden unter Telefon 22539 (persönliche Einladung erfolgt).

Bücherzimmer im Rathaus.

Das Bücherzimmer ist zu den Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle geöffnet.

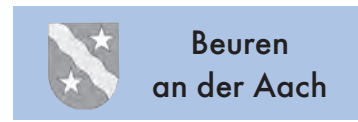
Gelber Sack und Altpapier

Montag, 27. November: Gelber Sack und Papiertonne

IMPRESSUM

Amtsblatt Singen

Herausgeber
von SINGEN kommunal:
Stadtverwaltung Singen (Htwl.),
Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion:
Lilian Gramlich (verantwortlich)
Telefon 85-107,
Telefax 85-103
E-Mail: presse@singen.de



Ortsverwaltung

Geänderte Öffnungszeiten der Ortsverwaltung im November: Montag 13.30 - 17 Uhr und Mittwoch 8.30 - 12 Uhr. Kontakt: Telefon 07731/45640, ov-beuren@singen.de. Die Ortsvorsteher-Sprechstunden in der Verwaltungsstelle sind montags von 15 - 18 Uhr (stephan.einsiedler@singen.de).

Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier

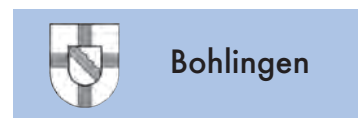
Ortsverwaltung und Ortschaftsrat laden alle Seniorinnen und Senioren (ab 65 Jahren) zur Seniorenweihnachtsfeier am Samstag, 2. Dezember, um 14 Uhr in den Feuerwehrschulungsraum des Feuerwehrhauses herzlich ein (Einlass ab 13.30 Uhr). Anmeldung bei der Ortsverwaltung bis 23. November unter Telefon 45640 oder an: ov-beuren@singen.de.

Abfuhr Gelbe Säcke

Donnerstag, 23. November: Gelber Sack

Problemstoffe

Donnerstag, 30. November, 11.45 - 13.45 Uhr: Problemstoffsammlung beim CURANA (nur Problemstoffe aus Haushalten in haushaltsüblichen Mengen)



Vorbestellung der Häuserchronik zum Ortsjubiläum

Die anlässlich des Jubiläums 1.250 Jahre Bohlingen erstellte Chronik über 150 Häuser und ihre Bewohner in Bohlingen von Angelika Weigand kann noch bei der Ortsverwaltung vorbestellt werden (49,90 Euro).

Grünschnitt

In den Wintermonaten kann Grünschnitt beim Wertstoffhof in Singen (Gaisenrain 12) abgegeben werden.

Problem Müll

Mittwoch, 22. November, 12.30 - 14.30 Uhr: Problemstoffsammlung am Festplatz „Zum Espen“ (nur Problemstoffe aus Haushalten in haushaltsüblichen Mengen)

Abfalltermine

Donnerstag, 23. November: Biomüll
Montag, 27. November: Gelber Sack



Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates

Donnerstag, 23. November, 18.30 Uhr: Öffentliche Ortschaftsratsitzung in der Stadteibücherei (Tagesordnung: Schaukasten oder www.singen.de, „Sitzungen“)

Seniorenweihnachtsfeier

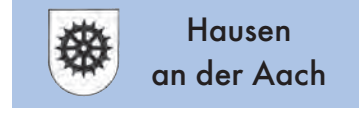
Ortsverwaltung und Ortschaftsrat laden alle Friedinger Seniorinnen und Senioren zur Weihnachtsfeier am Samstag, 2. Dezember, um 14 Uhr in die Schlossberghalle herzlich ein. Willkommen sind auch alle Neubürger im Seniorenalter. Die Mitglieder des Ortschaftsrates als Organisatoren freuen sich auf viele Teilnehmer.

Zeitweise Vollsperrung

Wegen Baumfällarbeiten muss die Straße zwischen Friedingen (Böhlinger Straße) und Kreisstraße 6164 vom 4. bis 15. Dezember zeitweilig voll gesperrt werden. Es ist dann mit Wartezeiten von mindestens drei Minuten zu rechnen.

Abfalltermine

Donnerstag, 23. November: Gelber Sack
Mittwoch, 29. November: Biomüll



Ortsverwaltung

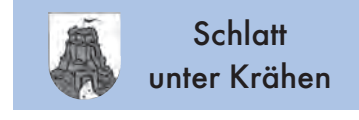
Bitte beachten: Die Ortsverwaltung hat im November nur vormittags von 8 – 12.30 Uhr geöffnet.

Papiertonne

Dienstag, 28. November: Papiertonne

Vereine und Gruppierungen bitte Termine melden

Vereine und Gruppierungen können ihre Termine für den neuen Veranstaltungskalender noch bis Ende November im Rathaus nachmelden.



Geänderte Öffnungszeiten

Geänderte Öffnungszeiten der Ortsverwaltung im November: Montag 8.30 – 12 Uhr und Mittwoch 13.30 – 17 Uhr. Telefon 07731/42615, E-Mail: ov-schlatt@singen.de; Orts-



Klinikum Singen: Neuer Haupteingang, neue Wege

Ab sofort wird der Eingang West (früher Café Lichtblick) zum neuen Haupteingang des Klinikums Singen – voraussichtlich für zwei Jahre. Für die Dauer der Baumaßnahme werden die Besucher und Patienten vom neuen Haupteingang aus über das erste Obergeschoss in alle anderen Bereiche des Hauses geleitet. Großflächige Informationspunkte im Innen- und Außenbereich der Klinik und ein übersichtliches Wegleitsystem helfen bei der Orientierung. Für Taxis und für Privatpersonen sind Kurzhalteparkplätze eingerichtet.

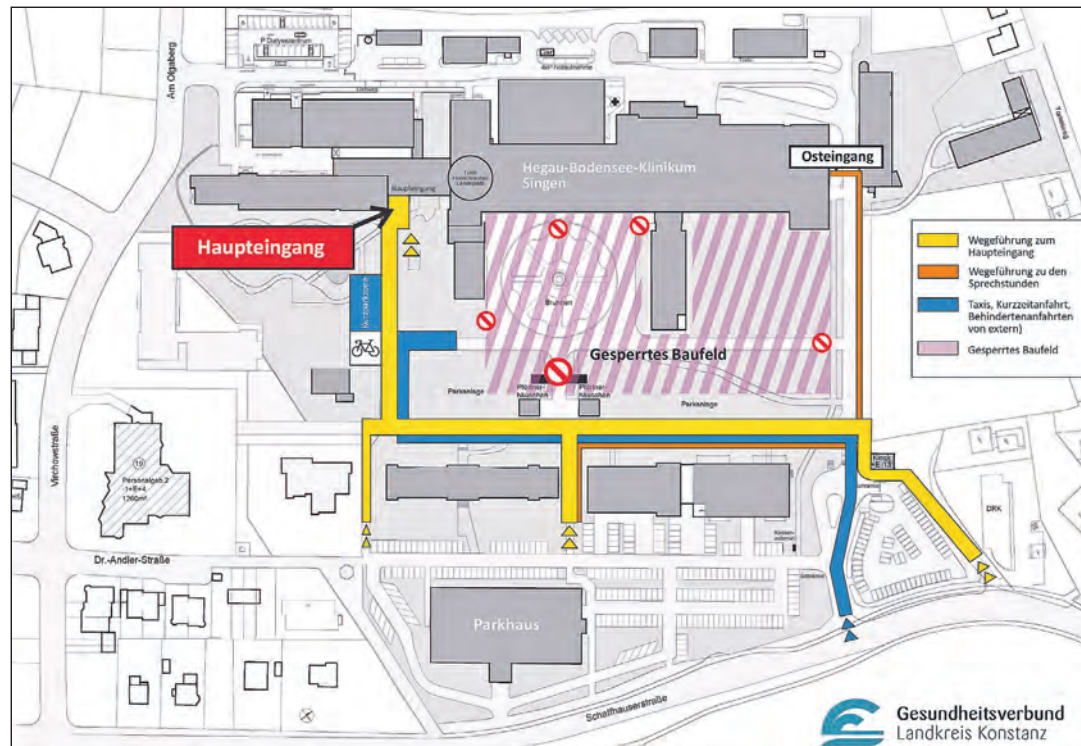
nun die Information, Anmeldung und Patientenaufnahme eingerichtet, ebenso die Anmeldebereiche für die Zentrale Notaufnahme, das Zentrum für Diagnostische und Interventionelle Radiologie des Klinikums sowie für die Praxis für Radiologie Hegau-Bodensee. Zudem gibt es einen großzügigen Wartebereich.

Sämtliche Kindernotfälle sind ebenso wie die Sprechstundenbereiche der Chirurgischen Sprechstunde, Gynäkologischen Institutsambulanz und Elektrophysiologie über den Eingang Ost direkt zu erreichen.

eingangs sind umfangreiche Umbaumaßnahmen im Bereich der Zentralen Notaufnahme (ZNA). Die ZNA wird gemäß den gesetzlichen Erfordernissen um eine sogenannte Notaufnahmestation (Decision Unit) mit zehn Betten erweitert. Hier können Patienten kurzzeitig stationär überwacht werden, bis klar ist, ob sie im Haus aufgenommen werden müssen oder wieder nach Hause können.

Die Versorgung der Patienten ist aufgrund der Baumaßnahme nicht eingeschränkt. Die Klinikleitung bittet um Verständnis für die neue Wegführung.

Im ehemaligen Café Lichtblick sind Grund für die Verlegung des Haupt-



„Die Versorgung der Patienten ist aufgrund der Baumaßnahme nicht eingeschränkt“, betont die Klinikleitung und bittet um Verständnis: Ab sofort wird der Eingang West (früher Café Lichtblick) zum neuen Haupteingang des Klinikums Singen. Besucher und Patienten werden dann über das erste Obergeschoss in alle anderen Bereiche des Hauses geleitet. Auch sonst gibt es neue Wege.

Landkreis Konstanz

Blühwiesen, Bienenhotels und Nistkästen

Das **Landratsamt Konstanz** setzt sich gemeinsam mit der **Haldenwang-Schule Singen**, der **Hohentwiel-Gewerbeschule Singen**, dem Berufsschulzentrum Radolfzell und der **Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz** für die Tierwelt ein: Im Werkunterricht fertigen die Schülerinnen und Schüler Bienenhotels und Vogel-Nistkästen, die der Landkreis an seinen Liegenschaften anbringt.

Im Rahmen eines Pilotprojekts legt der Kreis ab 2024 in Radolfzell zudem erste Blühwiesen an. Perspektivisch sollen diese auch an weiteren Orten im Landkreis entstehen, um die Vielfalt an Pflanzen und Tieren in der Region zu erhalten.

Auch die Hinweisschilder für die Blühwiesen werden von den Schülern gefertigt.

Bis der Landkreis die Blumen im kommenden Frühjahr auf ersten Testflächen aussäen kann, hat er für dieses Jahr eine Blühpatenschaft für 600 Quadratmeter einer Blühwiese der Reichenauer Gemüseküste auf der Insel Reichenau übernommen.

Damit leistet er einen Beitrag zur regionalen Artenvielfalt.